

## D 7.4 Zweiter Bericht über die Art der Veröffentlichungen

Das TIMBRE Projekt startete am 01. Januar 2011. Es soll helfen die Hürden bei der Regeneration von Brachflächen abzubauen. Gegenstand der Untersuchung sind große, komplex-kontaminierte Flächen und die jeweiligen Akteure der sogenannten „Megasites“. Ziel ist es einen praxis- und problemorientierter Konzeptkatalog mit entsprechenden Technologien und Instrumenten zu erstellen. Eine derartige Zusammenstellung, mit Bezug auf kulturelle und administrative Charakteristika und die regional unterschiedlichen Merkmale existierte bislang noch nicht. Durch die Bereitstellung eines benutzerfreundlichen Instrumentariums, welches die spezifischen Prozesse anspricht, wird der Nutzer befähigt die Best-Practice Lösung für seine Problemstellung zu finden. Angesprochen werden die methodischen Kernprobleme, z.B. intelligente Sanierung im Bezug auch Technologie und Phytotraining sowie Technologien für die partielle Entfernung der Kontaminierungsursachen. Das Projekt liefert zugeschnittenes Wissen und ein Bildungsprogramm in Form eines Informationscenters, welches einen Wissenstransfer von der wissenschaftlichen Gemeinschaft zum Nutzer herstellt. Die Internetseite [www.timbre-project.eu](http://www.timbre-project.eu) enthält weiterführende Informationen zum Projekt.

Um eine weitreichende Akzeptanz und Nutzung der TIMBRE-Ergebnisse und Produkte zu erreichen, wird eine Reihe von unterstützenden Maßnahmen für die spezifischen Nutzer entwickelt. Diese werden im Rahmen des Arbeitspakets (WP7) entstehen. Für jedes Ergebnis sollen nutzerorientierte Arbeitspakete entsprechend der spezifischen Anforderungen erstellt werden. Hierfür werden Konzepte für die Steigerung der Präsenz von TIMBRE-Produkten in Europa benötigt.

Die Entwicklung der unterstützenden Maßnahmen und deren Organisation sind die Hauptaufgabe des WP7. Im Verlauf des TIMBRE Projekts werden Aktivitäten für potentiellen Nutzer geplant um diese aktiv an der Entstehung und der Endversion der TIMBRE Ergebnisse zu beteiligen. Um die Verbreitung der TIMBRE Ergebnisse sicherzustellen und die Gruppe der Nutzer über die Veranstaltungsteilnehmer der TIMBRE-Workshops hinaus zu erweitern, werden alle TIMBRE Veranstaltungen in den entsprechenden Publikationen für weitere potentielle Nutzer dokumentiert werden. Dies umfasst Workshop-Zusammenfassungen, multimediales und politisches Material, Fallstudien für die Darstellung der erfolgreichen Anwendung der Technologien, Best-Practice Beispiele, Richtlinien und Standardoperationsprozesse für vorgeschlagene Konzepte und Technologien.

Das Ziel dieses zweiten Berichts ist eine Bestandsaufnahme der Publikationen von TIMBRE bis zum 26. Projektmonat (Februar 2013) als Ergänzung des ersten Berichts 7.2 über die Art der Veröffentlichungen (diese befindet sich zum Download auf [www.timbre-project.eu](http://www.timbre-project.eu) seit Projektmonat 14, Februar 2012). Bezugnehmend auf die ursprüngliche Projektbeschreibung (DoW) werden fünf Publikationen im Jahr veröffentlicht. Die ersten Publikationen sollen als Trainings- und Bildungseinheiten verstanden werden um den Implementierungsprozess von TIMBRE-Produkten zu initiieren und voranzutreiben. Die Veröffentlichungen dieses zweiten Abschnitts beinhalten die Konzepte, Methoden und Technologien, welche für den Nutzer entwickelt wurden. Diese Veranstaltungen wurden zur Unterstreichung der Praktikabilität und Anwendungsfähigkeit auf reale Fälle organisiert.